

Gieslint Grenz, schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion
25.11.2004

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie um die Zusendung gebeten haben oder weil ich annehme, dass Sie an den Informationen interessiert sind. Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten wollen, so teilen Sie uns dies bitte kurz mit. Wir werden Sie sofort aus dem Verteiler streichen. Wenn Sie weitere Interessent/in/nen für den Newsletter haben, freuen wir uns ebenfalls über eine Nachricht.

Inhalt:

1. „Bonn macht Schule“ – unsere schulpolitische Offensive für Bonn

- **Masterplan Schulsanierung**

- **Rahmenplan für den Ausbau der Offenen Ganztagschulen**

2. Gesamtschule

3. Renate Hendricks kandidiert in Bonn für die SPD

4. Schulwegsicherung Arnold-von-Wied-Schule

5. Hinweise und Links

1. „Bonn macht Schule“

SPD und Bündnis90/Grüne starten eine schulpolitische Offensive.

Bildung, Jugend, Familie – mit diesen Themen haben alle Parteien vor der Kommunalwahl auf Plakaten geworben. SPD und Bündnis90/Die Grünen setzen ihre Versprechen um. Sie nutzen die neuen Mehrheiten im Bonner Stadtrat und starten mit dem Programm "**Bonn macht Schule!**". Im Rahmen der vereinbarten Kooperation haben sie zwei Anträge vorgelegt, die in der nächsten Ratssitzung auf der Tagesordnung stehen.

„Wir wollen ein verlässlicher Partner für Eltern, Kinder und die Schulen sein und starten eine schulpolitische Offensive in unserer Stadt!“ so Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn. Mit dem Masterplan Schulsanierung und dem Rahmenplan für den Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschulen, zusammengefasst unter dem Motto „**Bonn macht Schule!**“, präsentieren sie ein nachhaltiges Programm für die kommenden fünf Jahre, das sich im Rat auf breite Mehrheiten stützen soll. SPD-Fraktionsvorsitzender Wilfried Klein und Dorothee Paß-Weingartz, Sprecherin von Bündnis90/Grüne, sind zuversichtlich: „Unser Programm ist nötig für das moderne Bonn und bindet alle Akteure ein. Wir wären überrascht, wenn uns die übrigen Ratsparteien nicht unterstützen würden“.

- **Masterplan Schulsanierung**

Mit dem „Masterplan Schulsanierung“ wollen SPD und Grüne die dringend erforderliche Schulsanierung angehen. "Bonn braucht nicht nur schicke Bürogebäude sondern auch moderne Schulen", so der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn. Der Plan sieht vor, dass über den Zeitraum von fünf Jahren mit insgesamt 65 Millionen Euro 25 Bonner Schulen von Grund auf saniert werden. Damit werden die Mittel für die Schulsanierung nahezu verdoppelt und der Sanierungsstau an den städtischen Schulen abgebaut. Klein: „Es geht nicht um die

kleineren Schönheitsreparaturen. Wir wollen pro Schule mehrere Millionen Euro investieren, um die Schulen gründlich instand zu setzen. Hierzu gehören Wärmedämmung und Dachsanierung ebenso wie die Sanierung von Toiletten und Waschräumen, die allzu häufig schon aus hygienischen Gründen nicht mehr tragbar sind“.

Unabhängig vom Sanierungsprogramm sind die Maßnahmen zur Schadstoffsanierung und zur Erfüllung des Brandschutzes fortzusetzen. Diese Programme gehen also nicht zu Lasten der Schulrenovierungen.

Außerdem sollen mit dem Programm auch Impulse für den örtlichen Mittelstand freigesetzt werden. Die Verwaltung soll prüfen, welche vergaberechtlichen Möglichkeiten zur Förderung der örtlichen Wirtschaft genutzt werden können, wenn dieses Programm umgesetzt wird.

Antrag unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412418.htm

■ **Rahmenplan für den Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschulen**

Ein weiteres Programm beschäftigt sich mit dem Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschulen. „Der Bedarf nach verlässlicher Ganztagsbetreuung, nicht nur für Kinder im Vorschulalter, sondern auch im Grundschulbereich wächst ständig“, betont Gieslint Grenz, schulpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion, „wir wollen damit nicht nur berufstätigen Eltern gerecht werden, sondern möglichst viele Kinder durch die Angebote in der Ganztagschule fördern“.

Mit dem vorliegenden Antrag zur nächsten Ratssitzung wird die Verwaltung aufgefordert, baldmöglichst den angekündigten Rahmenplan vorzulegen, der die Ausbaustufen für die kommenden Jahre festlegt. Ziel ist, für mindestens die Hälfte aller Schulkinder ein Betreuungsangebot zu schaffen.

„Es muss das „Zusammenspiel“ von Schul- und Jugendamt bei der Einbindung der offenen Jugendhilfe in die Nachmittagsbetreuung geregelt werden. Darüber hinaus sind die Schüler- und Elternmitwirkungsrechte für die Nachmittagbetreuung zu sichern“, so Barbara König, die jugendpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion. Angesichts dieser und vieler anderer offener Probleme, umfasst der Antrag auch die Fragen nach Informationen über die erforderlichen Baumaßnahmen, die Arbeit des OGS-Büros, die spezielle Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten durch besondere Hortbetreuung (OGS +), sowie die Evaluation des Projekts. Darüber hinaus erwartet die SPD-Fraktion gespannt die Ergebnisse der Planung der Landesregierung zur Ausweitung der OGS in der Sekundarstufe I.

Antrag unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412416.htm

2. Gesamtschule

„Planungssicherheit und Vertrauensschutz“, dies ist das Motto, unter das der Fraktionsvorsitzende der Bonner SPD, Wilfried Klein, die Diskussion über eine weitere Gesamtschule stellen will. Durch das neue Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen sind in diesem Jahr zum ersten Mal Doppelanmeldungen nicht mehr möglich. Darüber hinaus wird das Verfahren in Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt. Ein Novum: Der Elternwille wird also direkt – ohne Korrekturbedarf durch Abgleich der Mehrfachanmeldungen – ersichtlich. Mit Abschluss des Anmeldeverfahrens kann festgestellt werden, ob und wo der Bedarf für eine vierte Gesamtschule von Bonner Eltern nachgefragt wird.

Wird dieser bestätigt, wird die SPD nach einem geeigneten Standort zur Schaffung der zusätzlichen Gesamtschulplätze suchen, im Einvernehmen mit den Schulen. Wilfried Klein versichert: „Keine Bonner Schule, weder bei SPD noch in

der Verwaltung, ist derzeit im Gespräch, zu einer Gesamtschule umgewandelt zu werden". Er legt vielmehr Wert darauf, dass bei einer – jetzt überhaupt noch nicht zur Debatte stehenden - Suche nach einem geeigneten Standort, Gebäude zur Errichtung nur im Konsensverfahren mit den dort eventuell ansässigen Schulen und Eltern gewählt werden sollen.

Die SPD-Ratsfraktion wird dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf gesonderte Abfrage des Bedarfs und dem damit eventuell verbundenen Aufstellungsbeschluss in der vorliegenden Form daher nicht folgen. „Der Bedarf muss nicht gesondert ermittelt werden, diese Daten stehen bereits mit der Anmeldung fest“, so Klein. Derartige Anliegen führen in seinen Augen zur Verunsicherung vieler Schulen: „Wir heizen die Gerüchteküche nicht an und wollen auch keine Schnellschüsse! Planungssicherheit und Vertrauensschutz muss nicht nur für die Gesamtschulen, sondern auch für alle anderen Schulformen gelten“.

Schreiben des Schulamtes der Stadt Bonn an die Eltern bezüglich der Anmeldung für die weiterführenden Schulen:

<http://www.bonn.de/imperia/md/content/familieundgesellschaft-bildungundsoziales/topthema/informationsbrief.pdf>

Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen:

http://www.bonn.de/imperia/md/content/familieundgesellschaft-bildungundsoziales/weiterbildung/tag_der_offenen_tuer.pdf

3. Renate Hendricks Landtagskandidatin für die SPD

Am 30.11.2004 werden in einer Vollversammlung die Kandidaten der SPD für die Landtagswahl NRW 2005 aufgestellt. Neben Felix von Grünberg wird in dem 2. Bonner Wahlkreis Renate Hendricks, Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Bonn und Vorsitzende der Landeselternkonferenz NRW, für die SPD kandidieren. In der SPD-Ratsfraktion ist die Kandidatur von Renate Hendricks auf große Zustimmung gestoßen. Die Fraktion unterstützt den Vorschlag uneingeschränkt, weil Renate Hendricks mit ihren Themen ideal zu den Schwerpunkten "Bildung und Betreuung" passt.

"Wir wollen die besten Bedingungen für Familien in Bonn schaffen. Das ist auch das Anliegen der SPD-Landesregierung und von Renate Hendricks. In den nächsten Monaten wird die SPD in zahlreichen Gesprächen und politischen Initiativen in der Bonner Bevölkerung für Programm und Person werben. Wir sind davon überzeugt, dass das Angebot auf Zustimmung stößt", gibt sich Klein zuversichtlich.

Lebenslauf Renate Hendricks:

http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_5582_200411314388.pdf

Interview Renate Hendricks zur Ganztagschule

"...dann wäre Ganztagschule ein Torso"

<http://www.ganztagschulen.org/278.php>

4. Schulwegsicherung an der Arnold-von-Wied-Schule

Für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Beuel am 1.12.04 haben die SPD-Bezirksverordnete Christine Gebauer-Nehring, Dr. Dach und Dieter Schaper einen Dringlichkeitsantrag zur Sicherung des Schulweges für die Kinder der Arnold-von-Wied-Schule gestellt. In dem Antrag wird die Verwaltung gebeten, einen Plan zur besseren Sicherung des Schulweges im Bereich der Stiftsstraße/Ecke

Dixstraße sowie Stiftsstraße/Ecke Wittestraße zu erstellen und gegebenenfalls kleinere Maßnahmen umgehend umzusetzen.

5. Hinweise und Links:

■ **Sitzung des Rates der Stadt Bonn am 9. Dezember 2004**

Die Tagesordnung steht noch nicht endgültig fest. Hier ein erster Überblick

http://www.bonn.de/bo_ris/ris_sql/sum_sitzungen_result.asp?e_search_1=1&e_search_tt=9&e_search_mm=12&e_search_jjjj=2004

■ **Übersicht über Bonner Schulen**

Links zu deren Internetauftritten und viele weitere Infos zum Thema Bildung in Bonn unter: http://www.bonn.de/bildungsberater/#Bildungsberater_1

■ **Jahrbuch "Ganztagsschule 2005"**

weitere Infos unter: <http://www.ganztagsschulen.org/2346.php>

■ **GEW zur Ganztagsschule:** <http://www.ganztagsschulen.org/2310.php>

■ **Landeselternkonferenz:**

Informationsveranstaltung zum Thema "Mehr Selbständigkeit für Schulen" der Landeselternkonferenz am 27.11.04

<http://www.landeselternkonferenz-nrw.de/lek%2027.11.04.pdf>

■ **Stadtschulpflegschaft Bonn:**

<http://www.stadtschulpflegschaft-bonn.de/index.htm>

■ **Infos zu der Diskussion um die neue PISA-Studie, die am 7.12.2004 veröffentlicht werden soll:**

- Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW, Ute Schäfer, zur Diskussion um vorab bekannt gewordene Details der neuen Schulstudie

http://www.presseservice.nrw.de/01_textdienst/11_pm/2004/q4/20041122_07.html

- Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel: <http://pisa.ipn.uni-kiel.de/index.html>

■ Glückwunsch an die Preisträger beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Pavel Labuda vom Hardtberggymnasium sowie Nadezda Rumjanceva und Philipp Bernecker vom Friedrich-Ebert-Gymnasium haben den 2. Preis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen errungen

Personalia: Gieslint Grenz ist neue schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Frau Gieslint Grenz ist erreichbar über die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn, Markt 2, 53111 Bonn, Telefon: 0228/ 77-2080, Fax: 0228/658220, e-mail: spd.ratsfraktion@bonn.de, oder per e-mail: Grenz-Bonn@t-online.de

Ein herzliches Dankeschön gilt Janne Kerner, langjährige schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, die nicht mehr für den Rat kandidiert hat.

In diesem Jahr wird der Schulausschuss nicht mehr tagen. Deshalb wünschen wir allen Leserinnen und Lesern jetzt schon schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!